



STADTTEILE

Spielplatz erhält neuen Fangzaun

Schallschutz-Installation soll vor Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein

LINDWEILER. Die Kinder und Jugendlichen in Lindweiler haben relativ wenig Alternativen, um draußen zu toben. „Der einzige Platz weit und breit ist der Spiel- und Bolzplatz hier am Marienberger Weg – da der jetzt geschlossen ist, wissen die Pänz gar nicht mehr, wo sie hin sollen. Die Straße hier ist gefährlich und andere Spielplätze gibt es nicht“, äußert sich Tanja Bütow. Als Mutter und Anwohnerin ist sie nicht gerade glücklich mit der Situation. „Man hätte das besser im Winter gemacht“, so die Idee von Bütow.



Vorerst geschlossen: Der Bolz- und Spielplatz ist dicht, alternative Spielmöglichkeiten sind kaum da. Deshalb sollen die Arbeiten möglichst schnell abgeschlossen werden. (Foto: Tausendfreund)

Bedauern über zeitweise Schließung

Geschlossen wurde der Bolzplatz, da er mit einem neuen Ballfangzaun ausgerüstet wird. „Der ursprüngliche Zaun entsprach nicht den Schallschutzemissionswerten, daher müssen wir nun erst den alten Zaun abbrennen, einen Teil der Fundamente entfernen und dann die neuen Pfosten setzen“, erklärt Bauleiter Roland Pilot.

Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund 95 000 Euro, durch die Maßnahme soll der stark frequentierte Platz in Zukunft leiser werden.

Auch Carmen Siekmeyer vom Amt für Kinderinteressen bedauert die jetzige Situation: „Wir haben Verständnis für die Nöte der Kinder. Aber die zunächst installierten Lärmschutz-Materialien konnten

ihre Funktionalität nicht erfüllen, es kam noch hinzu, dass ein Tor vor Ort komplett ausgetauscht werden muss, da dieses sehr laut geworden war. Leider hat sich das Ausschreibungsverfahren länger gestaltet, als wir das wollten, so kam es zu Verzögerungen“, erklärt Siekmeyer, die unter anderem für die Spielplätze im Stadtbezirk zuständig ist. „Die jetzige

Situation ist bedauerlich. Jedoch ist es so, dass die Baumaßnahmen im Winter nicht hätten durchgeführt werden können. Wir wollten daher die Situation hier im Marienberger Weg nun schnell lösen, so dass Anwohner und Kinder in Zukunft wieder problemlos miteinander klar kommen können“, berichtet Siekmeyer weiter.

In der Wohnanlage besteht für den jetzigen Spielplatz Bestandsschutz, heute würde man die vorhandene Nähe zwischen dem Spielplatz und den Wohnungen von vorneherein vermeiden wollen.

„Doch der Spielplatz ist schon seit Jahren hier und soll auch bleiben“, betont Siekmeyer. Die Arbeiten sollen noch vor Beginn der Sommerferien ab-

geschlossen sein. „Das liegt auch in unserem Interesse, zumal der Platz hier einer von zwei im Bezirk Chorweiler ist, der bei dem Projekt ‚Kidsmilling‘ dabei ist. Dabei wird ein öffentliches, kostenloses Fußballtraining für Mädchen und Jungs angeboten – und dies soll auch schon ganz bald wieder hier stattfinden“, so Siekmeyer. (jtb)

Chorweiler: Bad bleibt bis zum 22. August zu

Umstellung auf den Sommerbetrieb

CHORWEILER. Einmal im Jahr stehen bei den KölnBädern die sogenannten Revisionsarbeiten auf dem Programm. Denn Sicherheit und Hygiene seien oberstes Gebot, heißt es in einer Mitteilung des Betreibers. Die Badelandschaft im Chorweilerbad bleibt deshalb und bedingt durch die bevorstehende Umstellung der Bäderlandschaft auf den Sommerbetrieb in der Zeit von Montag, 15. Juni, bis einschließlich Freitag, 21. August geschlossen.

Grundreinigung und kleinere Reparaturen

In dieser Zeit werden neben der jährlichen Grundreinigung und kleineren Reparaturarbeiten auch die Sanierung der Lüftungsanlage durchgeführt. Die KölnBäder GmbH empfiehlt im Schließungszeitraum den Besuch der Badelandschaften im Ossendorfbad, Stadionbad und Agrippabad.

Für alle Badegäste steht das Chorweilerbad ab Samstag, 22. August wieder zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. (jtb)

IN KÜRZE

CHORWEILER Busfahrt nach Arnheim

Den Burgers' Zoo in Arnheim in den Niederlanden besuchen Senioren am Donnerstag, 18. Juni. Im Bus sind noch Plätze frei. Abgefahren wird um 9 Uhr vom Café Pegasus im Bürgerzentrum am Pariser Platz 1. Kurzentschlossene, die mitreisen wollen, werden gebeten, sich unter Telefon 02 21 22 19 63 41 oder -79 oder unter 01 57 71 34 24 88 zu melden. (uwe)

Mini-Konzert

Für Kinder ab einem Jahr erklingt am Donnerstag, 18. Juni, das Mini-Konzert „Krumelmücke“. Die Geschichte von einem Wal, einer Giraffe mit Halschmerzen, einem Drachen, der im Toaster wohnt und Hund Würstchen beginnt um 14.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche am Pariser Platz. Karten kosten sechs Euro für Erwachsene an der Tageskasse und vier Euro für Kinder. (uwe)

NIPPES

Chansons auf Kölsch

Im Bürgerzentrum Nippes, Altenberger Hof an der Mauenheimer Straße 92, singt Gaby Koof am kommenden Donnerstag, 18. Juni, ab 16 Uhr Chansons auf Kölsch und aus aller Welt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. (jtb)

LONGERICH

Barbershop-Chorkonzert

Der 1. Kölner Barbershop-Chor tritt am Freitag, 19. Juni, um 19.30 Uhr in der Immanuelkirche an der Paul-Humburg-Straße 11 auf. Seit über 25 Jahren verbreitet der Barbershop-Chor Lebenslust mit seinen mehrstimmigen Songs. Karten gibt es zum Preis von zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro. (uwe)

MVZ St. Marien
Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Ihre chirurgische Praxis im Herzen von Köln



Edith Leisten

Im MVZ St. Marien werden Sie von erfahrenen Fachärzten medizinisch kompetent versorgt.

Unser Angebot:

- Ambulante Operationen / Teilstationäre Versorgung in exklusivem Hotelambiente
- Hernienchirurgie (Nabel-, Narbenhernien, minimal-invasive Leistenbruchversorgung)
- Krampfaderleiden
- Enddarmkrankungen (Hämorrhoiden, etc)
- Gelenkchirurgie
- Hand-/Fußchirurgie
- Wirbelsäule
- D-Arzt (Arbeits-, Wege- und Schulunfälle)
- Gutachten für Gericht, Berufsgenossenschaften und private Versicherungen



Dr. Johannes Nachtkamp

MVZ St. Marien
Kuniberts Kloster 11-13 · 50668 Köln-Innenstadt
Tel 0221 1629-6000 · www.mvz-marien-koeln.de

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

Zwangsversteigerung
093 K 160/14: Am 24.06.2015, 9:30 Uhr soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 37, folgendes Objekt versteigert werden: Eigentumswohnung in 50858 Köln (Weiden), Lübecker Str. 11. Die Wohnung (Nr. 164 des Aufteilungsplans) liegt im 4. Obergeschoss des Hauses. Sie ist aufgeteilt in 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, separate Toilette, Diele, Abstellraum und 2 Balkone. Zur Wohnung gehört ein Abstellraum im Erdgeschoss. Die Wohnfläche beträgt ca. 115,5 m². Verkehrswert: 160.000,00 €. Amtsgericht Köln www.zvg-portal.de

Zwangsversteigerung
091 K 069/14: Am 29. Juni 2015, 9:30 Uhr, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 18, folgendes Objekt versteigert werden: Elisabethstr. 2 in 50767 Köln-Pesch. Die Eigentumswohnung (Nr. 7 des Aufteilungsplans) befindet sich im Erdgeschoss (Hochparterre) und ist aufgeteilt in 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad/WC und Balkon mit außenliegendem Abstellraum; Wohnfläche rd. 82 m². Verkehrswert: 120.000,00 €. Betreibender Gläubiger (Tel.): 02241 1483-202 bzw. -203. Amtsgericht Köln www.zvg-portal.de

Bekanntmachungen

Öffentliche Aufforderung

32 VI 871/82: Die Erben der am 07.06.1979 in Köln verstorbenen deutschen Staatsangehörigen Catharina Wilhelmine Kappes geborene Geimer, geboren am 11.11.1895 in Köln, Deutschland, (Sterbe-Standesamt, Sterberegister-Nr.: Standesamt Köln, 5434/1979) konnten nicht ermittelt werden. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte binnen 6 Wochen ab Veröffentlichung bei dem Amtsgericht – Nachlassgericht – Köln anzumelden. Andernfalls wird gem. § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als das Land Nordrhein-Westfalen nicht vorhanden ist. Der Wert des Nachlasses beträgt etwa 14.257,26 Euro. Köln, 27.05.2015
Amtsgericht Köln

Bitte! Schicken Sie keine Originalzeugnisse mit, wenn Sie sich bewerben. Fügen Sie wichtige Zeugnisse und Unterlagen nur als Fotokopie bei, denn trotz sorgfältiger Behandlung unsererseits kann es vorkommen, daß Unterlagen verlorengehen. Danke, Ihr Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

Der Oberbürgermeister
Bekanntmachung

Stadt Köln

**(Vorhabenbezogener) Bebauungsplan
"Ludwig-Jahn-Straße" in Köln - Junkersdorf**



Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch
Arbeitstitel: Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkersdorf

Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 19.03.2015 den Aufstellungsbeschluss zur Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gefasst. Grundlage dieses Aufstellungsbeschlusses war der modifizierte Siegentwurf einer städtebaulichen Mehrfachbeauftragung, die gemeinsam vom Vorhabenträger und dem Stadtplanungsamt des Dezernates Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr initiiert worden ist.

Ziel der Planung ist, in viergeschossigen Mehrfamilienhäusern sowie im zweigeschossigen Einfamilienhausbau (Doppel- und Reihenhäusern) das Planungsrecht für circa 175 Wohneinheiten zu schaffen. Darüber hinaus ist eine dreigruppige Kindertagesstätte geplant. In zentraler Lage ist eine öffentliche Grünfläche vorgesehen.

Der vorgesehene Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird durch die Liegenschaftsgrenze der Autobahn A 1 im Westen, ein vorhandenes Waldstück, das sich südlich der Bahnstrecke Köln – Aachen erstreckt im Norden, den Egelspfad im Osten und die Ludwig-Jahn-Straße im Süden umgrenzt. Die Flächengröße beträgt circa 3,6 ha.

Die im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gelegenen Flächen sind im Flächennutzungsplan zum größten Teil als Wohnbaufläche dargestellt. Der westliche Randbereich ist in einer Breite von circa 40 m neben der Autobahn als Grünfläche dargestellt. Der Flächennutzungsplan stellt auch einen Standort für eine Kindertageseinrichtung innerhalb des Plangebietes dar.

Das Planungskonzept wird am Dienstag, den 23. Juni 2015 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Ildefons-Herwegen-Schule, Kirchweg 138, 50858 Köln öffentlich vorgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen und können während der Veranstaltung Vorschläge zur Planung äußern.

Telefonische Auskünfte können zu den regulären Bürozeiten im Stadtplanungsamt unter der Rufnummer 0221/221-22803 eingeholt werden.

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich Freitag, den 3. Juli 2015 an die Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Lindenthal, Frau Helga Blömer-Frerker, Aachener Straße 220, 50931 Köln, gerichtet werden.

Es lädt ein: Frau Helga Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Lindenthal

Gebrauchte Klaviere, Flügel, bis 50% Miete ab 25,- piano-rumier.de 0228 - 46 88 46

Versteigerungen

Zwangsversteigerung
093 K 159/14: Am 24. Juni 2015, 9:30 Uhr, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 37, folgendes Objekt versteigert werden: Tiefgaragenstellplatz in 50858 Köln (Weiden), Lübecker Str. 1-21. Der PKW-Stellplatz (Nr. 0153 des Aufteilungsplans) liegt in der südlichen, ebenerdigen Sammelgarage. Die Zufahrt erfolgt über die Lübecker Str. Verkehrswert: 6.000,00 €. Amtsgericht Köln www.zvg-portal.de

www.abocard.de